



Kinder begeisterten sich beim «Kiddy Contest» auf der Eventbühne. Auf unserem Bild die Kinder-Steptanzgruppe.

Bilder: Max Pfleger



Schmissige Klänge mit den St. Margrether Musikanten.

BEFRAGT



Toni Cristuzzi
OK-Präsident Heerbrugg

Zweite Auflage des Heerbrugger Festes
Sie waren bereits vor einem Jahr OK-Präsident. Wie haben Sie die zweite Auflage erlebt?
Ich bin zufrieden. Mit sicher rund 10 000 Besuchern haben wir zwar

die letztjährigen Besucherzahlen nicht mehr erreicht. Es war aber entlang der ganzen Bahnlinie auch überall etwas los. Positiv fällt mir vor allem auf, dass die meisten Beizli vom letzten Jahr auch dieses Jahr wieder mit dabei sind. Das ist ein gutes Zeichen für das Heerbrugger Fest. Ebenfalls positiv fällt auf, dass viele junge Leute kamen und zusammen mit den älteren Besuchern an der Musik der Flying Koteletts und Trade Mark Freude hatten. Wir hatten einen guten Mix im Publikum und ein gemütliches und problemloses Fest. Ein schwerer medizinischer Notfall wurde sehr rasch und fachlich kompetent behandelt. Dies zeigte, dass auch das Sanitätsdispositiv richtig war.



Nostalgie in Rauch und Dampf.



Stimmung mit «Trade Mark» am Samstagabend in Heerbrugg.

Der erste Eisenbahnzug im Rheintal

Im Jahre 1847 wurde die erste Eisenbahn der Schweiz von Zürich nach Baden eröffnet. Man nannte sie die «Spanischbrötliföhrn». Am 1. Juli 1858 fuhr auch schon der erste Zug durchs Rheintal. Viermal am Tag fuhr der Zug von Rorschach nach Chur und zurück. Für eine Fahrt benötigte er drei Stunden. Die erste Fahrt nach Chur war eine Freudenfahrt gewesen. An jedem Bahnhof flatterten die Fahnen und grüssten

Blumen. Kanonen feuerten Freudenschüsse in die Luft. Die Lokomotiven waren auch reich geschmückt. Die zwei Lokomotiven des ersten Zuges hiessen «Helvetia» und «Splügen». St. Margrethen grüsst den ersten Zug mit dem Spruch: «Sei uns willkommen in Rheintals Fluren / Nimm einen Gruss aus unsrer Hand, / Und hinterlasse Segensspuren / Im ganzen treuen Vaterland.»

Walter Lüchinger



An der Heerbrugger Party ging die Post ab.



Prominenz: (v.l.) Ernst Metzler, Andreas Meyer, CEO SBB, Regierungsrat Josef Keller und Thomas Ammann.



Literarisches Festvergnügen mit Alex Capus in St. Margrethen.



Ein Drink für Jasmin und Jessica.